



Naturwächter des BUND und Schüler der Liebfrauenschule pflanzen seltene Obstsorten.

Naturwächter pflanzen 18 seltene Obstsorten

Wiesengrundstück in den Pützbenden bei Hastenrath erworben. Schüler und Schülerinnen der Liebfrauenschule helfen beim Pflanzen von Knorpelkirschen, Münsterbirnen und Äpfeln der Sorte „Seidenhemdchen“.

ESCHWEILER. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat im Frühjahr in Hastenrath in den „Pützbenden“ ein Grundstück erworben. Am Samstag wurde auf dem Wiesengrundstück ein „Sortengarten“ angelegt.

BUND-Mitarbeiter und Schüler der Liebfrauenschule pflanzten Bäume von 18 Obstsorten. Darunter Apfel mit so schönen Namen wie Seidenhemdchen, Rote Sternrenette, Rheinischer Winterrambur und „Kaiser Alexander“. Dazu Birnen der Sorte Münsterbirne und „Gräfin von Aris“. Auch die „Große Schwarze Knorpelkirsche“

hat einen Platz in dem Garten, dazu ein Zwetschgenbaum, eine Mirabelle und Walnussbäume. Die Auswahl der Obstbäume erfolgte unter sachkundiger Anleitung der Biologischen Station in Stolberg.

Durch die Anlage erhoffen sich die Naturwächter mittelfristig nicht nur eine gute Obsternte, sondern vor allem das Entstehen neuer Lebensräume zum Beispiel für Steinkäuze und Fledermäuse.

Als positiv sieht der BUND, dass die Obstwiese nicht weit außerhalb der Ortslage, sondern in traditioneller Weise direkt hinter den

Häusern der Wendelinusstraße liegt. Wer sie sich einmal anschauen möchte, der biegt, von Eschweiler kommend, hinter dem Chorraum der Pfarrkirche St. Wendelinus rechts in einen kleinen Fußweg ab. Nach rund 100 Metern kann er dann links die neue Obstwiese bestaunen.

Die schon teilweise vorhandene Weißdornhecke – eine seit Jahrhunderten in unserer Region genutzte Gehölzart – wird noch im November durch eine Neupflanzung vervollständigt. Wer dabei mithelfen möchte, sollte sich an Arno Kohlert, ☎ 31915, wenden.

Sessionstart: Trammebülle

ESCHWEILER. Mit einem närrischen Programm feiert die KG Fidele Trammebülle am Samstag, 12. November ihre Sessionseröffnung mit Erbsensuppenessen. Beginn ist um 20 Uhr im Haus Platten-Kern an der Röhthgener Straße. Der Eintritt ist frei.

Sessionstart: Rote Funken

ESCHWEILER. Pünktlich am Elften im Elften startet die KG Rote-Funken-Artillerie in die Session: Mit ihrem närrischen Programm und dem Erbsensuppenessen beginnt die Gesellschaft am kommenden Freitag um 20 Uhr in der Aula der Realschule Patternhof.

Sessionstart: Böse Buben

ESCHWEILER. Die Karnevalsgesellschaft „Böse Buben“ hat für Freitag, 11. November, zur Sessionseröffnung mit Erbsensuppenessen eingeladen. Beginn des kleinen närrischen Programms ist um 20 Uhr im Haus Lersch an der Dürener Straße.

Vereinsziel: Für das Lesen werben

Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler veranstaltet literarische Abende

ESCHWEILER. In unveränderter Besetzung wird sich der Vorstand des Fördervereins der Stadtbücherei Eschweiler auch die nächsten zwei Jahre um das Wohl der Bücherei kümmern. Das beschlossen die Mitglieder am Dienstagabend auf der Mitgliederversammlung. Somit bleibt Horst Schmidt als erster Vorsitzender an der Spitze. Unterstützt wird er dabei von Helen

Weidenhaupt als stellvertretende Vorsitzende. Kassiererin bleibt Désirée Müller. Weiterhin im Amt bleiben Albert Schiffer als Schriftführer und Thomas Behrens sowie Marlene Graf als Kassenprüfer. Und auch die Beisitzer Peter Adrian, Heinz Hessler, Stefan Loehmann und Felicitas Nicolin-Lingemann werden den Vorstand weiterhin unterstützen.

In seinem Jahresrückblick wies Horst Schmidt noch einmal besonders auf die Dichterabende im Talbahnhof hin, die regen Zuspruch fanden. Sie waren Eduard Mörike, Friedrich Schiller und Thomas Mann gewidmet.

Erfolgreich waren auch der Bücherflohmarkt beim Stadtfest und die „Lange Nacht der Bibliotheken“ in der vorletzten Woche.

Büchereileiterin Christine Rohe zeigte sich begeistert vom Engagement des Fördervereins zur Unterstützung der Bücherei. Der 1995 gegründete Verein möchte die Bücherei „in ihrer Arbeit als Kultur-, Informations-, Bildungs-, und Freizeiteinrichtung ideell durch Öffentlichkeitsarbeit, materiell durch Mitgliedsbeiträge und Spenden und praktisch durch Unterstützung von Aktionen und Veranstaltungen“ fördern und unterstützen.

Auch im kommenden Jahr wird der Verein zur „Langen Nacht der Bibliotheken“ einladen und plant außerdem eine Veranstaltung, die sich speziell an Kinder richtet. Auch die Organisation und die Durchführung literarischer Abende im Talbahnhof sind geplant – ein Mozartabend, ein Heineabend und ein Bert-Brecht-Abend. (ista)



Engagiert im Vorstand des Fördervereins: Von links Helen Weidenhaupt, Horst Schmidt, Désirée Müller. Foto: Kristina Mönch

Weitere Infos zum Förderverein: www.eschweiler-liest.de

Hobbykünstlermarkt und Schiffsmodelle

Am kommenden Wochenende im Zisterzienserinnenkloster St. Jöris

ESCHWEILER. Auch in diesem Jahr bieten der Schiffmodellclub Alsdorf/Eschweiler und der Förderverein Zisterzienserinnenkloster St. Jöris ihren mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten und schon traditionellen Hobbykünstlermarkt an. Die Pforte des vom Förderverein gut unterhaltenen Zisterzienserinnenklosters ist am Samstag, 12. November,

von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 13. November, von 10.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Neumitglieder des Schiffmodellclubs, der in diesem Jahr seit 20 Jahren besteht und seit 18 Jahren in St. Jöris tätig ist, zeigen ihren neuesten Schiffsmodele und ergänzen das bewährte Team bei der Bewirtung der Gäste.

Im Angebot der Ausstellung

sind neben den Fahr- und Stand-schiffmodellen mit vielen Sonderfunktionen unter anderem Puppenkleidung, weihnachtlicher Fensterschmuck, Glückwunschkarten, Gestecke und Kränze, Puppen, Stofftiere, Seifen, Seidenmalerei, erzgebirgische Lichterbögen und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen bestens gesorgt.

Tagesstätte heißt „Zauberhut“

Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt verzichtet auf den Namen „Theo Burauen“

ESCHWEILER. „Zauberhut“ nennt sich seit dem 1. November die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt an der Franz-Rüth-Straße. Bisher war die Tagesstätte, in der 15 Kinder betreut werden, nach Theo Burauen benannt. Der 1983 gestorbene frühere Kölner SPD-Oberbürgermeister gilt als einer der Gründerväter der Arbeiterwohlfahrt. „Da dieser Name nicht mehr zeitgemäß war, haben wir in den Sommerferien eine Namensänderung beschlossen“, erläuterte Leiterin Michaela Breuer. Der Vorstand habe ohne Probleme sofort zugestimmt.

Die Namensänderung wurde jetzt mit einer Zaubershow gefeiert. Zauberin „Marita Magie“ war zu Gast bei den Kindern und zeigte ihnen jede Menge Zaubertricks.

Der Name „Zauberhut“ leitet sich ab von der Kindergarten-Zeitschrift „Hokuspokus“. „Außerdem ist der Name kindgerecht und sorgt dafür, dass sich sowohl Kinder als auch Eltern in Eschweiler damit identifizieren können“, so Michaela Breuer.

Bei der Mitmach-Zaubershow mit Zauberin „Marita Magie“ ließen sich die Kinder, die zu der Feierstunde eigens Zauberrüte mit ihren Namen gebastelt hatten, fasziniert in die Welt der Zauberkunst einführen. Bälle verschwanden, Seile wurden entknotet, ein Schulheft mit leeren Blättern enthielt plötzlich Zaubersprüche. Besonderen Spaß hatten die Kinder an Darbietungen, bei denen sie selber gemeinsam mit der Zauberin zaubern durften. So zogen die Kleinen Bälle hinter ihren Ohren hervor und holten aneinander geknotete Tücher aus dem Zauberrüte. Riesiger Applaus war den jungen Zaubernern sicher. (dmj)



Riesigen Spaß hatten die Kinder der AWO-Kindertagesstätte an der Franz-Rüth-Straße bei der Zaubershow, die zur Namensänderung veranstaltet wurde. „Zauberhut“ heißt die Einrichtung jetzt. Foto: D. Müller

ABEND DER LICHTER!

Wir laden Sie herzlich ein zu einem ganz besonderen Advent-Event am **Freitag, 11. November** von **17 - 21 Uhr**

* außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Erleben Sie unseren Weihnachtsmarkt im Glanz von Kerzenschein und 1000 Lichtern, verwöhnen sie bei uns all Ihre Sinne: Duftende Waffeln, ein Glas Wein, stimmungsvolle Musik...

Lassen Sie sich begeistern von den neuen Ideen unserer Floristinnen in einer einmaligen Atmosphäre.

Weihnachtsstern
im 13 cm Topf
Stück nur **1.99**

Nikolaus
Holz mit Filzmütze
66 cm hoch
Stück nur **4.99**

Phalaenopsis
viele Sorten
und Farben
schon ab **5.99**

Duftkerzen
3er Set mit einem Glas,
komplett, versch.
Winterdüfte
3er Set nur **1.99**

Verweilen Sie in Höppener's Weihnachtscafé

GARTEN-CENTER Höppener's

Das BlumenParadies

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*nur Verkauf von Blumen und notwendigem Zubehör, Ausserhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Baesweiler Hauptstraße 1
direkt an der B 57
Tel. 0 24 01/9 76 90
Mo - Fr: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Sonntag von 10.30 - 12.30 Uhr

130 kostenlose Parkplätze!
www.hoepener.de